



Kurzbeschreibung Modelllösung	Ausgestellt durch: Dr. Matjaz Ros Datum: Mai 2019 Revision: 4
--------------------------------------	--

Bezeichnung der Modelllösung	Trägerschaft
SRB-Modelllösung zur Umsetzung der EKAS-Richtlinie über den Beizug von Arbeitsärzten und anderen Spezialisten der Arbeitssicherheit	SRB Assekuranz Broker AG

Wirtschaftsgruppen Versicherungsgruppen		Branche Betriebe	Verband Mitglieder	Teilnehmer Modelllösung
Alle	Anzahl Betriebe ≥ 100			
	Anzahl Betriebe 20 – 99			
	Anzahl Betriebe 0 - 19			
	Total Betriebe			>50
	Prämientarif: Anzahl Beschäftigte			>10'000
Kontaktadresse SRB Assekuranz Broker AG Hr. Dr. Matjaz Ros Luggwegstrasse 9 Postfach 8048 Zürich	Telefon: 044 497 87 87 E-Mail info@srb.ch	EKAS Genehmigung 17. Mai 2004 30. Juni 2009 30. Juni 2014	Zuständiges DO SUVA, KAI	

Vermittlungs- und Kontaktstelle ASA
SRB Assekuranz Broker AG, Luggwegstrasse 9, Postfach, 8048 Zürich

Abkürzungen	SRB-ML: SRB-Modelllösung A&G: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz SiKo: Sicherheitskoordinator PSA: Persönliche Schutzausrüstung
--------------------	---

Konzept der Modelllösung

Leitsatz – Absicht – Philosophie	Wir begleiten und unterstützen die Betriebe in der Umsetzung der die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz betreffenden gesetzlichen Forderungen mit effizienten und betriebsangepassten Lösungen. Dies zur Förderung der Sicherheit im Betrieb und der Gesundheit der Mitarbeitenden.
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Erfüllen der EKAS-Richtlinie Nr. 6508 ➤ Steigern von Eigenverantwortlichkeit und Kompetenz auf allen Stufen der Linie ➤ Reduzieren der Betriebs- und Nichtbetriebsunfälle und deren Schweregrad ➤ Schützen vor einer Entwicklung von Berufskrankheiten und arbeitsassoziierten Gesundheitsproblemen ➤ Reduktion der psychosozialen Risiken ➤ Mindern der Lang- und Kurzzeitabsenzen ➤ Senkung der betrieblichen Gesundheitskosten

Sicherheitsorganisation	Linienvorgesetzte Übertragung von Aufgaben im Bereich A&G im Rahmen ihrer Pflichten und Kompetenzen (z.B. Mitarbeit in der Gefährdungsermittlung, Umsetzung der Massnahmen, Kontrollen,...)	Sicherheitsdienste Sicherheitskoordinatoren, Erste-Hilfe, Brandschutz, Giftverantwortliche, Betriebskommission	Mitarbeiter Übertragung von Aufgaben und Mitarbeit in Fragen der A&G (z.B. Wartungsaufgaben, Auswahl von PSA, Meldung von Mängeln und Ereignissen,...)
Ausbildung, Information, Instruktion	Zielgruppe GL und LV: Gesetzliche Bestimmungen, Verantwortlichkeiten, Umsetzung und Führung für sicherheitsgerechtes Arbeiten SiKo: Erfahrungstage mit aktuellen Themen wie Gefährdungsermittlung, Absenzenanalyse, etc. MA: Info- Veranstaltungen mit Themen wie Umgang mit Gefahrstoffen, Einrichten des Bildschirmarbeitsplatzes, Chemikalien, etc.	Dauer ca. 2 Stunde 2 Tage Je Anzahl Personen und Thema	durch SRB SRB (Schulungsnetzwerk Prävention) SiKo, SRB und Andere
Sicherheitsregeln, Sicherheitsstandards	Sie basieren auf gesetzlichen Bestimmungen, Richtlinien, Normen, Arbeitsanweisungen, Checklisten, Musterdokumenten und dem Stand der Technik. In der Regel wird auf sie im Handbuch A&G zur Modelllösung verwiesen.		
Gefahrenermittlung, Risikobeurteilung Wichtigste Risiken	Gefahrenermittlung auf der Grundlage von Audits, der SUVA-Gefährdungsermittlung und ISO12100 im Hinblick auf akute aber auch chronische Gefährdungen. Analyse von Arbeitsplatz-, Arbeitsmittel- und Arbeitsumfeld- bezogenen Gefährdungen. Absenzenanalyse (BU, NBU, Krankheit) und daraus Ableiten von Bereichen mit Handlungsbedarf Gefährdungsbeurteilung im Bereich Chemikalien und Umweltschutz.		
Zusammenfassung der Grobrisikoanalyse	Im Bericht zum Generalaudit und in periodischen Wiederholungsaudits.		
Massnahmenplanung, Realisierung	Auf der Grundlage der Gefährdungsermittlung und nach Prioritäten gegliederte Mithilfe in der Planung und Umsetzung der Massnahmen, immer im Hinblick auf die betrieblichen Situation und gesetzliche Vorgaben.		
Notfallplanung	Nach Musterdokument für personenbezogene und technische Notfälle, Gefahren- und Katastrophenabwehr. Prüfung der Notfallorganisation an Audits, Mithilfe bei Notfallübungen.		
Mitwirkung	Die Mitwirkung der Mitarbeiter im Bereich A&G wird über Betriebskommission, durch Einbezug im Beschaffungsverfahren von Betriebsmitteln und PSA aber auch durch das Vorschlagswesen nachgekommen.		
Gesundheitsvorsorge	Entsprechend der vorhandenen besonderen Gefahren aber auch situativ festgestellter gesundheitlicher Problemstellungen werden die arbeitshygienische Messungen, arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen aber auch Präventionskampagnen konzipiert, begleitet und		

	durchgeführt.
Kontrolle, Audit	Durch periodische Audits werden die aktuelle Situation und der Stand der Umsetzung kontrolliert.
Weitere besondere Aspekte oder nicht kontrollpflichtige Themen	Beratungsangebot und Produkte in den Bereichen Nicht-Berufsunfall-Prävention, arbeitspsychologische und psychosoziale Problemstellungen (Sucht, Alkohol, Mobbing, Burnout), Integration der A&G ins QMS, Umweltschutz und Umweltmanagement-System. Beratung in versicherungstechnischen Belangen (Risk Finance und ganzheitliches Risk Management).